

Die Revolution in Russland.

Manifest der umgestalteten provisorischen Regierung.

Petersburg, 19. Mai. (Meldung der Petersburger Telegraphenagentur.) Die umgestaltete provisorische Regierung hat folgende Erklärung veröffentlicht:

Die reorganisierte, durch Vertreter der revolutionären Demokratie verstärkte provisorische Regierung erklärt, daß sie die auf ihre Banner geschriebenen Ideen der Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit, aus denen die große russische Revolution entsprossen ist, tatkräftig zur Verwirklichung bringen wird. Die Einigkeit der provisorischen Regierung ist auf Grund der nachfolgenden Richtlinien ihrer künftigen Wirksamkeit durchgeführt:

1. Was die auswärtige Politik anlangt, setzt sich die provisorische Regierung, die in Uebereinstimmung mit dem ganzen Volke jeden Gedanken an einen Sonderfrieden zurückweist, offen die Wiederherstellung eines allgemeinen Friedens zum Ziele, der weder die Beherrschung anderer Völker noch eine Entziehung ihrer nationalen Güter noch eine gewaltsame Besitzergreifung fremder Gebiete bezweckt, eines Friedens ohne Einverleibung oder Kriegsschädigungen, auf Grundlage der Rechte der Völker von diesen sich selbst gegeben. In der festen Ueberzeugung, daß der Sturz des zaristischen Regimes in Russland und die Befestigung der demokratischen Prinzipien in der inneren und äußeren Politik bei den verbündeten Demokratien den Beschrittenen nach einem beständigen Frieden und nach Ver-

brüderung der Völker einen neuen Anstoß gegeben haben, wird die provisorische Regierung Schritte unternehmen, um eine Einigung mit den Verbündeten auf Grund der Erklärung vom 9. April vorzubereiten.

2. In der Ueberzeugung, daß eine Niederlage Russlands und seiner Verbündeten nicht allein die Quelle der größten Drangsale für das Volk wäre, sondern auch den Abschluß eines Weltfriedens auf den genannten Grundlagen in die Ferne rücken oder unmöglich machen würde, ist die provisorische Regierung des festen Glaubens, daß die revolutionäre Armee Russlands es nicht zulassen wird, daß die deutschen Truppen unsere westlichen Verbündeten vernichten, um sich hernach mit der ganzen Macht ihrer Waffen auf uns zu stürzen. Die Festigung der Grundlagen der Demokratisierung der Armee und die Ausgestaltung und Stärkung ihrer militärischen Macht im Angriff wie in der Verteidigung werden die bedeutendste Aufgabe der provisorischen Regierung darstellen.

3. Die provisorische Regierung wird das Umsichgreifen wirtschaftlicher Mißstände im Lande durch systematische Einführung einer von Seiten der Regierung und von Seiten der Gesellschaft auszuübenden Kontrolle über Herstellung, Versand, Austausch und Aufteilung der Erzeugnisse entschlossen und unbeugsam bekämpfen und in Fällen, wo dies unvermeidlich sein sollte, auch an die Organisation der Produktion schreiten.

4. Die Maßnahmen jeder Art zum Schutze der Arbeit werden eine zielbewusste Weiterentwicklung erfahren.

5. Indem die provisorische Regierung es der konstituierenden Versammlung vorbehält, die Frage der Ueberlassung von Ländereien an die Arbeiter zu lösen und die diesbezüglichen Vorarbeiten in Angriff zu nehmen, wird sie alle unerläßlichen Maßnahmen treffen, um die größte Produktionsmenge der für das Land nötigen Getreide sicherzustellen und die Kulturmachung der Ländereien im Interesse der Volkswirtschaft und der arbeitenden Klasse zu regeln.

6. Die provisorische Regierung wird in dem Bestreben, das finanzielle System durch Reformen auf demokratischer Grundlage nach und nach umzugestalten, einer stärkeren Heranziehung der besitzenden Klassen bezüglich der direkten Besteuerung (Erbsteuer, Besteuerung der außerordentlichen Kriegsgewinne, Grundsteuer usw.) ihre besondere Aufmerksamkeit zuwenden.

7. Die Arbeiten im Interesse der Einführung der demokratischen Organe in die Selbstverwaltung werden mit aller Beharrlichkeit und Raschheit fortgeführt werden.

8. Die provisorische Regierung wird weiter alle Mittel aufbieten, damit die konstituierende Versammlung nach Petersburg so rasch als möglich einberufen werde.

Indem sich die provisorische Regierung die Verwirklichung des oben angedeuteten Programms entschlossen zum Ziel setzt, gibt sie die bestimmte Erklärung ab, daß eine fruchtbringende Arbeit nur unter der Bedingung möglich ist, daß die Regierung das volle und uneingeschränkte Vertrauen des ganzen revolutionären Volkes genießt und ihr die Befugnis zusteht, tatsächlich über die ganze Machtfülle zu verfügen, um, wenn sich dies als notwendig herausstellt, die Errungenschaften der Revolution und deren weitere Entwicklung sicherzustellen.

Indem die provisorische Regierung an alle Bürger einen entschlossenen und dringenden Aufruf zum Schutze der Einheitlichkeit der durch die provisorische Regierung verkörperten Gewalt richtet, erklärt sie, daß sie im Interesse des Heiles des Vaterlandes die energischsten Maßnahmen gegen jeden Versuch gegenrevolutionärer Art sowie gegen jedwede anarchistische, ungesetzliche und gewalttätige Handlungen ergreifen wird, die das Land desorganisieren und den Boden für eine Gegenrevolution vorbereiten.

Die provisorische Regierung glaubt, daß sie auf diesem Weg auf die entschlossene Unterstützung jedermanns, dem die Freiheit Russlands lieb ist, zählen kann.

Es folgen die Unterschriften des Ministerpräsidenten Lwow und der übrigen Minister.

Vertrauenskundgebung für die neue Regierung.

Petersburg, 20. Mai. (Meldung der Petersburger Telegraphenagentur.) Der Ar-

beiter- und Soldatenrat hat in einer feierlichen Versammlung fast einstimmig eine Resolution angenommen, die der neuen Regierung das Vertrauen des Rates ausdrückt. Die in der Sitzung erschienenen Minister wurden mit lebhaftem Beifall begrüßt.